

In Kooperation mit:



EDUCATION
INNOVATION
LAB

Themenauswahl für den (digitalen) Kindergipfel

Die folgenden Punkte sind eine Auswahl an möglichen Themengebieten, die von den Teilnehmer*innen des Kindergipfels behandelt werden können. Freie Themenwahl anhand der Kinderrechte ist natürlich auch möglich und erwünscht:

1. Gleichheit und Nichtdiskriminierung

Artikel

1, 2, 20, 23,
25, 26,
27, 30

Du darfst nicht aufgrund deiner Hautfarbe, deiner sexuellen Orientierung, deiner Geschlechtsidentität oder deiner (sozialen) Herkunft diskriminiert werden. Wenn du eine Behinderung hast, steht dir das Recht auf besondere Hilfe und Förderung zu, damit du aktiv am Leben teilnehmen kannst. Alle Kinder und Jugendlichen sollen die gleichen Chancen haben und gleich behandelt werden.

2. Gesundheit

Artikel

24

Deine Gesundheit ist enorm wichtig! Es geht um dein Recht auf eine gute medizinische Behandlung, wenn du körperlich krank bist oder es dir mental nicht gut geht. Außerdem geht es um die Förderung von gesunder Ernährung und Bewegung, um dauerhaft gesund zu bleiben.

3. Freizeit

Artikel

31

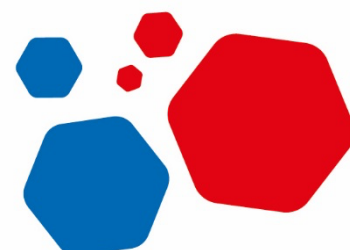
Schule kann manchmal sehr anstrengend sein – umso wichtiger, dass du auch ausreichend Zeit und die passenden Räume hast, dich von dem Stress zu erholen! Egal, ob für Rückzug und Erholung oder zum gemeinsamen Aufenthalt mit anderen Jugendlichen und zur Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben – du solltest dafür Räume und Orte (auch digital) zur Verfügung gestellt bekommen sowie diese aktiv mitgestalten können. Selbst im Ganztags-schulbetrieb sollte genügend Zeit bleiben, um soziale Kontakte zu pflegen, deinen Hobbies nachzugehen oder dich sozial zu engagieren.

4. Chancengerechtigkeit und Bildung

Artikel

17, 28,
29, 30

Bildung für alle Kinder und Jugendlichen muss gesichert sein, damit alle die gleichen Chancen haben. Innerhalb und außerhalb der Schule soll es das Angebot geben, dass du an kulturellen und gesellschaftlichen Ereignissen teilhast, deine Talente und Fähigkeiten entdeckst und weiterentwickelst.



5. Meinungsfreiheit und Beteiligung

Artikel
12, 13,
14, 17

Eine eigene Meinung zu haben ist wichtig! Daher hast du das Recht, dir diese auch zu bilden und sie mitzuteilen. Dazu musst du Zugang zu Informationsquellen bekommen, die du verstehst. Bei Dingen, die dich betreffen und die dir wichtig sind, sollst du gefragt und an den Entscheidungen darüber angemessen beteiligt werden sowie Beschwerdemöglichkeiten erhalten. Zum Beispiel beim Thema Verkehr – wie der Planung öffentlicher Wege, beim Thema Stadt- und Freiraumplanung – wie beispielsweise der Umgestaltung des Schulhofes oder in der Jugendhilfeplanung – wie z.B. der Planung von Angeboten des örtlichen Jugendtreffs.

6. Umwelt

Artikel
6, 24, 27,
29, 31

Umweltverschmutzung, Klimaerwärmung, Artensterben – alles Themen, die deine Gegenwart und vor allem deine und die Zukunft deiner Mitmenschen betreffen! Viele Kinderrechte stehen damit im Zusammenhang. Allein das Recht auf Leben (Artikel 6) beinhaltet dein Recht darauf, in einer gesunden und zukunftsfähigen Umwelt groß zu werden.

7. Digitalisierung

Artikel
16, 17

Das Internet ist aus unserem Alltag nicht mehr weg zu denken. Auch du benutzt vielleicht ein Handy, um mit deinen Freund*innen zu kommunizieren, um Musik zu hören, auf TikTok unterwegs zu sein oder dir bestimmte Inhalte anzusehen, die dich interessieren. Um am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen, ist es heute sehr wichtig, Zugang zu Medien zu haben und Medienkompetenzen zu erlernen. Deine Privatsphäre sollte dabei (nicht nur) im digitalen Raum geschützt sein.

8. Eigenes Thema

Hier ist Platz für weitere Themen, die bisher noch nicht genannt wurden:

In Kooperation mit:



EDUCATION
INNOVATION
LAB

